

Epsom College 16+ German Scholarship Examination Sample Paper

Name:

School:

Teacher/Set:

Time allowed: 1 hour

Complete all sections

Section 1 – Grammar	/25
Section 2 – Reading Comprehension	/10
Section 3 – Writing	/28
Total	/63

Section 1 – Grammar

A. Fill in the gaps by accurately conjugating the verb in brackets in the present tense:

e.g. _____ Sie in der Nähe des Stadtzentrums? (*wohnen*)

Wohnen Sie in der Nähe des Stadtzentrums?

1. Meine Freundin und ich _____ gern. (*tanzen*)
2. Warum _____ ihr eine neue Wohnung? (*suchen*)
3. _____ du Musik? (*hören*)
4. Andreas Mutter _____ nur nachmittags. (*arbeiten*)
5. Im Schwimmbad _____ die Duschen nicht. (*funktionieren*)

B. Fill in the gaps with the correct part of haben or sein and the past participle:

e.g. Meine Freunde _____ in Spanien _____. (*wohnen*)

Meine Freunde **haben** in Spanien **gewohnt**.

1. Ich _____ den ganzen Tag Fußball _____. (*spielen*)
2. Am Samstag _____ wir neue Kleidung _____. (*kaufen*)
3. Die Kinder _____ viele Bonbons _____. (*essen*)
4. Gestern _____ mein Bruder nach Schottland _____. (*fahren*)
5. Letzte Woche _____ wir zu Hause _____? (*bleiben*)

C. Fill in the gaps in the future tense sentences by accurately conjugating 'werden':

e.g. Die Schüler _____ im Sommer die Schule verlassen.

Die Schüler **werden** im Sommer die Schule verlassen.

1. Nächstes Wochenende _____ wir ins Kino gehen.
2. Ohne gute Noten _____ ihr keinen guten Beruf bekommen.
3. Unser Haus _____ zu klein sein, wenn das Baby kommt.
4. Du _____ das verstehen, wenn du älter bist.
5. Meine Verlobte und ich _____ irgendwann heiraten.

D. Write out sentences using the correct word order. Start with the word that is underlined:

e.g. jeden Mittwoch – zur Musikprobe – mit dem Rad – fährt - **Timo**

Timo fährt jeden Mittwoch mit dem Rad zur Musikprobe.

1. **Es** – jedes Jahr im Oktober – bekanntes – ein – Fest – gibt – in München.

2. **Gestern** — er — nach – gekommen – um halb drei – ist – Hause.

3. **Wir** – jeden – zu Fuß – zur – gehen – Tag – Schule.

4. **Ich** – ein – um 20 Uhr – immer – schlafe.

5. **Am Samstag** – essen – werden – Restaurant – wir — im.

E. Circle the correct option for each sentence:

e.g. Mein Bruder hat **ein** / **einen** neues Buch.

Mein Bruder hat **ein** / **einen** neues Buch.

1. Ich bin letztes Wochenende **ins** / **im** Kino gegangen.
2. Ich habe **ein** / **einen** Bruder.
3. In **die** / **der** Stadt gibt es viele Geschäfte.
4. Das ist **mein** / **meines** Kaninchen.
5. Ich habe meiner Mutter **eine** / **einer** Postkarte geschickt.

Section 2 – Reading Comprehension

Umwelt

Beantworte die Fragen **auf Deutsch**. Vollständige Sätze sind nicht nötig.

Umweltschutz



Der Umweltschutz ist relevant, aber im Alltag haben die Deutschen oft andere Sorgen. Das zeigte eine Umfrage.

Gut ist, dass die Zahl der Familien, die jetzt Ökostrom benutzen gestiegen ist, aber beim Kauf von neuen Elektrogeräten ist der Umweltaspekt nicht so wichtig für viele wie der Preis. Umweltfreundliche Elektrogeräte benutzen weniger Strom und sind deswegen eine bessere Entscheidung. Wenn man Lebensmittel besorgt, spielen Qualität und Preis eine bedeutende Rolle. Ungefähr ein Drittel der Befragten schafft sich nie Bio-Produkte an und erwähnte als Hauptgrund die Kosten. Nur 25% benutzen öffentliche Verkehrsmittel, obwohl Busse besser sind, weil sie mehr Menschen transportieren. Busfahren kostet auch weniger. Die meisten fahren jedoch lieber mit dem Auto, da dies sowohl schneller als auch bequemer ist.

Dabei ist es relativ leicht etwas für die Umwelt zu tun. Zum Beispiel, oft kann ein defektes Gerät repariert werden - das ist nicht nur umweltfreundlicher, sondern auch billiger als ein neuer Kühlschrank. Warum etwas wegwerfen, was noch in Ordnung ist, nur, weil man es nicht mehr braucht? Besser wäre es, den Gegenstand im Internet zu verkaufen und dadurch etwas verdienen. Beim Einkaufen sollte man überlegen, ob man das Ding wirklich braucht, denn die Produktion von Konsumgütern benutzt viel Energie.

(Source: www.welt.de/politik/deutschland/article112859317/Deutsche-in-grosser-Sorge-um-den-Umweltschutz.html
Image source: © Richard Newstead/Getty Images)

Beantworte die Fragen auf Deutsch:

a) Was machen mehr Haushalte, um der Umwelt zu helfen? [1]

b) Warum sollte man umweltfreundliche Elektroger [1]

c) Warum kaufen einige Leute keine Bio-Produkte? [1]

d) Welche Vorteile haben öffentliche Verkehrsmittel? Gib **zwei** Details. [2]

e) Welche Nachteile haben Busse? [2]

f) Was sollte man mit einem kaputten Kühlschrank machen? [1]

g) Wie kann das Internet helfen? [1]

h) Was ist eine mögliche Gefahr beim Einkaufen? [1]

[Total marks for section: 10]

Section 3 – Writing

3 Wählen Sie **eines** der folgenden Themen.

Schreiben Sie 130–140 Wörter auf Deutsch.

(a) Sie haben neulich ein Picknick mit Ihren Freunden gemacht. Sie schreiben eine E-Mail an Ihren Brieffreund / Ihre Brieffreundin.

- Sagen Sie, wo und mit wem Sie Ihr Picknick gemacht haben.
- Beschreiben Sie, was Sie gegessen und getrunken haben.
- Erklären Sie, ob Sie Picknicks mögen und warum.
- Erklären Sie, warum es wichtig / nicht wichtig ist, an der frischen Luft zu sein.
- Sagen Sie, wann Sie zum nächsten Mal ein Picknick machen werden.

ODER

(b) Letzte Woche gab es einen Feiertag, und Sie hatten schulfrei. Sie schreiben einen Artikel für die Schülerzeitung.

- Erzählen Sie, wie Sie und Ihre Familie an diesem Tag gefeiert haben.
- Erklären Sie, was Ihre Schulfreunde an diesem Tag gemacht haben.
- Erklären Sie, welche Feiertage Sie wichtig finden und warum.
- Denken Sie, dass es zu viele schulfreie Tage gibt? Warum / warum nicht?
- Sagen Sie, was Sie am nächsten Feiertag machen werden.

ODER

**(c) Letzten Samstag waren Sie in der Stadt.
Plötzlich begann es, sehr stark zu regnen.**

- Beschreiben Sie, wie Sie reagiert haben, als es stark zu regnen begann.
- Erzählen Sie, was Sie sofort machen mussten, weil das Wetter so schlecht war.
- Sagen Sie, wie Sie Ihre Pläne an diesem Tag geändert haben.
- Erklären Sie, wie Ihre Eltern reagiert haben, als Sie ihnen erzählt haben, was passiert ist.
- Sagen Sie, was Sie das nächste Mal in der Stadt machen werden.

Schreiben Sie die Geschichte weiter:

Letzten Samstag war ich in der Stadt. Plötzlich begann es, sehr stark zu regnen. ...

Epsom College 16+ German Scholarship Examination Sample Paper 2020 – Mark Scheme

Section 1 – Grammar

A) Present Tense

1. tanzen
2. Sucht
3. Hörst
4. arbeitet
5. funktionieren

B) Perfect Tense

1. habe / gespielt
2. haben / gekauft
3. haben / gegessen
4. ist / gefahren
5. sind / geblieben

C) Future Tense

1. werden
2. werdet
3. wird
4. wirst
5. werden

D) Word Order

1. Es gibt jedes Jahr im Oktober ein bekanntes Fest in München.
2. Gestern ist er um halb drei nach Hause gekommen.
3. Wir gehen jeden Tag zu Fuß zur Schule.
4. Ich schlafe immer um 20 Uhr ein.
5. Am Samstag werden wir im Restaurant essen.

e) Correct Article

1. ins
2. einen
3. der
4. mein
5. eine

Section 2 – Reading Comprehension

Question number	Answer	Accept	Reject	Mark
5(a)	(Sie) benutzen Ökostrom			(1)
5(b)	benutzen weniger Strom			(1)
5(c)	Zu teuer/der Preis	die Kosten		(1)
5(d)	transportieren mehr Menschen (1) and billiger/kostet weniger/kostet nicht so viel (1)			(2)
5(e)	langsam/nicht so schnell (1) and unbequem/nicht so bequem (1)			(2)
5(f)	reparieren lassen	reparieren		(1)
5(g)	(Man kann) <u>ungebrauchte</u> Dinge verkaufen	Dinge, die man <u>nicht braucht</u> , verkaufen		(1)
5(h)	dass Leute Dinge kaufen, die sie nicht brauchen	dass man (keine) Dinge kauft, die man nicht braucht		(1)

Section 3 – Writing

Task completion

Marks	Descriptor
9–10	<ul style="list-style-type: none"> • Completes all tasks. • Gives detailed information, opinions/reactions and explanations. • The writing is focused and wholly relevant.
7–8	<ul style="list-style-type: none"> • Completes most tasks. • Gives straightforward information, opinions/reactions and explanations. • The writing is mostly relevant.
5–6	<ul style="list-style-type: none"> • Completes some tasks. • Gives some information, opinions and simple explanations. • The writing is more relevant than irrelevant.
3–4	<ul style="list-style-type: none"> • Attempts some tasks with some success. • Gives basic information and opinions. • The writing is occasionally relevant.
1–2	<ul style="list-style-type: none"> • Attempts task(s) with little or no success. • Gives some information and is almost always irrelevant.
0	<ul style="list-style-type: none"> • No creditable response.

Accuracy

Marks	Descriptor
7–8	<ul style="list-style-type: none">• Accurate spelling and grammar; not necessarily faultless.• Occasional errors in spelling and grammar do not impede communication.
5–6	<ul style="list-style-type: none">• Mostly accurate spelling and grammar.• Errors in spelling and grammar sometimes impede communication.
3–4	<ul style="list-style-type: none">• Some accurate spelling and grammar.• Errors in spelling and grammar frequently impede communication.
1–2	<ul style="list-style-type: none">• Rarely accurate spelling and grammar.• Errors in spelling and grammar persistently impede communication.
0	<ul style="list-style-type: none">• No creditable response.

Range

Marks	Descriptor
9–10	<ul style="list-style-type: none">• Uses extended, well-linked sentences frequently.• Uses a wide range of simple and complex structures listed in the syllabus to produce sentences of varying length.• Uses a wide range of vocabulary appropriate to the task(s).
7–8	<ul style="list-style-type: none">• Uses some extended sentences, mostly well linked.• Uses a range of structures listed in the syllabus, including some complex structures, to produce sentences of varying length.• Uses a range of vocabulary appropriate to the task(s) with occasional repetition.
5–6	<ul style="list-style-type: none">• Uses some extended sentences, with some evidence of linkage.• Uses simple structures and attempts to use some complex structures listed in the syllabus.• Uses mostly straightforward vocabulary appropriate to the task(s) with some repetition.
3–4	<ul style="list-style-type: none">• Uses simple structures and makes no attempt at using the complex structures listed in the syllabus.• Relies on repeated use of a small range of straightforward vocabulary.
1–2	<ul style="list-style-type: none">• Uses isolated phrases and makes some attempt at basic structures.• Relies on repetition of a small range of basic vocabulary.
0	<ul style="list-style-type: none">• No creditable response.